



PARZELLIERUNGSGESUCH

1. Beteiligte *

Gesuchsteller/in

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

Projektverfasser/in

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

Grundeigentümer/in

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

* Bei mehreren Gesuchstellern und/oder Grundeigentümern ist eine separate Aufstellung einzureichen.
 Allfällige Vertretungsverhältnisse sind ebenfalls in einem separaten Dokument auszuweisen.

2. Betroffene/s Grundstück/e

Strasse / Nr. / Ort		Kat. Nr.	
Strasse / Nr. / Ort		Kat. Nr.	
Strasse / Nr. / Ort		Kat. Nr.	

3. Erläuterungen

Die neu auszuscheidenden Grundstücke sind im Situationsplan (Katasterkopie/Mutationsprojekt), einschliesslich der Angaben über deren Flächen, einzutragen. Im Situationsplan sind die alten Grenzen gelb, die neuen Grenzen rot darzustellen. Die neuen Grenzen sind masslich festzulegen und auf bestehende oder geplante baurechtlich bewilligte Gebäude zu vermessen.

Werden durch die Grenzziehung baurechtlich bedeutsame Regelungen getroffen (Ausnützung, Zugänge, Kinderspielflächen, Parkplätze etc.), so sind diese dem Parzellierungsgesuch beizulegen.

Für die Nachführung der Grundbuchvermessung (Mutation) ist die Stadt Uster, Vermessung, nach Erteilung der baurechtlichen Bewilligung direkt zu beauftragen.

Parzellierungsgesuche werden im Anzeigeverfahren behandelt (§ 309 Abs. 1 lit. e PBG i. V. m. § 14 lit. p BVV).



4. Unterschrift(en)

Ort / Datum	
Gesuchsteller/in	
Ort / Datum	
Projektverfasser/in	
Ort / Datum	
Grundeigentümer/in	

5. Beilagen

☒	Katasterkopie oder Mutationsprojekt mit farblich korrekt eingetragener Grenzmutation, 2-fach
☒	Aktueller Grundbuchauszug aller betroffenen Grundstücke im Original, 1-fach
☐	Ausnützungsberechnung, 2-fach
☐	Nachweis der neuen Regelung(en), 1-fach
☐	Aufstellung mehrere Gesuchsteller/innen und/oder Grundeigentümer/innen
☐	
☐	